



## öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Kultur und Stadttheater am 07.10.2024

---

Amt: 17 Kulturamt  
Verantwortlich: Martin Fink, Leiter Amt 17  
Vorlagennummer: 2024/17/429

### TOP 5

## Kulturamt; Haushalt 2025; Bericht

### Sachverhalt:

Kulturamtsleiter Martin Fink stellt den Haushalt des Kulturamtes für das Jahr 2025 vor.

Der ohnehin knapp gehaltene Zuschussbedarf, der unter dem Niveau der Vorjahre lag, wurde aufgrund von aktuellen Kürzungsvorgaben nochmals massiv verkleinert.

## Verwaltungshaushalt

### 170 - Allgemeine Kulturverwaltung

#### **Ausgaben:**

HHSt. 3000.6321 Marketing & Öffentlichkeitsarbeit (Kulturplattform)

Ansatz 2025: 0 EUR (-5.000 EUR)

Die Planung einer Kulturplattform wird bis auf weiteres haushaltsbedingt ausgesetzt.

HHSt. 3000.6580 Sonstige Geschäftsausgaben, Museumspädagogik

Ansatz 2025: 2.000 EUR (-8.000 EUR)

Die Museumspädagogik hat sich aus einigen Veranstaltungen, bspw. der Allgäuer Festwoche oder dem Altstadtfest, zurückgezogen. Somit fallen weniger Kosten für Workshops an.

### 171 - Museen

**Vor den aktuellen Kürzungsvorgaben waren noch Mittel zur Durchführung der Ausstellung „Rom lebt!“ im Marstall vorgesehen. Nachdem eine Ertüchtigung des Marstalls aufgrund der aktuellen Haushaltssituation nicht durchführbar ist, wurden die entsprechenden Summen zur Durchführung der Ausstellung kurzfristig aus dem Budget genommen. Der Zuschussbedarf wurde dadurch um ca. 150.000 EUR reduziert.**

#### **Einnahmen:**

HHSt. Gliederung 3211 (Marstall)

Alle Einnahmen im Jahr 2025 sind mit 0 EUR angesetzt, da im Jahr 2025 keine Sonderausstellung stattfindet.

**Ausgaben:**

HHSt. 3210.6319 Museen - Internationaler Museumstag

Ansatz 2025: 0 EUR (-200 EUR)

Es hat im Jahr 2024 kein Extraprogramm am internationalen Museumstag gegeben, da der Tag auf Pfingsten fiel und daher ein Zusatzprogramm keine Nachfrage versprach. Im Jahr 2025 fällt der internationale Museumstag auf einen Werktag.

Vor den Kürzungsmaßnahmen betrug der Ansatz 2025 auf dieser HHSt. 5.000 EUR. Der Internationale Museumstag kann in den kommenden Jahren im Kempten nicht mehr stattfinden.

HHSt. Gliederung 3211 (Marstall)

Alle Ausgaben im Jahr 2025 sind mit 0 EUR angesetzt, da im Jahr 2025 keine Sonderausstellung stattfindet. Lediglich auf HHSt. 3211.6535 Wartungskosten sind 1.000 EUR angesetzt für die Wartung des Luftbefeuchters.

HHSt. 3212.5810 Lebensmittel 7 % und 19 %

Ansatz 2025: 10.000 EUR (+5.000 EUR)

Die Haushaltsstellen für Lebensmittel 7 % und Lebensmittel 19 % wurden zusammengeführt, daher gibt es bei den Ausgaben für Lebensmittel keine tatsächliche Erhöhung.

HHSt. 3212.6511 Zumsteinhaus Druckerzeugnisse

Ansatz 2025: 0 EUR (-15.000 EUR)

Es wird aufgrund der Haushaltskürzungen keine Publikationen mehr geben.

HHSt. 3212.6556 Zumsteinhaus Honorare

Ansatz 2025: 20.000 EUR (-6.000 EUR)

Schlechter besuchte Führungen werden nicht fortgeführt. Auch werden Planungen für Workshops aus dem eigenen Portfolio geschöpft und es wird weniger mit externen Auftragnehmer\*innen gearbeitet.

HHSt. 3213.6050 Zentraldepot – Bedarf für Sammlungen

Ansatz 2025: 76.000 EUR (-14.000 EUR)

Aufgrund der Haushaltskürzungen müssen geplante Maßnahmen im Depot verschoben werden.

HHSt. 3400.5300 Heimat- u. sonst. Kulturpflege, Hofgarten- u. Fürstensaal – Miete für Veranstaltungen

Ansatz 2025: 5.000 EUR (-10.000 EUR)

Die Kunstausstellungseröffnung wird im Jahr 2025 im Kornhaus stattfinden, für das eine niedrigere Miete anfällt.

HHSt. 3400.6319 Heimat- u. sonst. Kulturpflege, Hofgarten- u. Fürstensaal – Sonstige Veranstaltungen

Ansatz 2025: 20.000 EUR (-11.000 EUR)

Aufgrund der Haushaltskürzungen wird die Vernissage der Kunstausstellung in den kommenden Jahren im Kornhaus stattfinden (Miete günstiger als im Innenhof Residenz).

Außerdem wird es keine Beamernutzung und kostenfreies Catering mehr geben.

HHSt. 3401.6556 Kunsthalle – Honorare u. ä.

Ansatz 2025: 5.000 EUR (-4.000)

Im kommenden Jahr werden für die Ausstellungen in der Kunsthalle weniger Honorarkräfte beschäftigt, da u.a. Ausstellungen/Projekte wie „Intelligente Landschaften“ nicht stattfinden.

## **172 – Stadtbücherei**

### **Einnahmen:**

#### **HHSt. 3521.1190 Sonst. Gebühren und ähnliche Entgelte**

**Ansatz 2025: 80.000 EUR (+7.500 EUR)**

**Um den Zuschussbedarf von Amt 17 zu reduzieren werden die Bibliotheksgebühren ab 2025 von 18 EUR pro Person auf 20 EUR pro Person erhöht.**

### **Ausgaben:**

**Zunächst vorgesehene Schwerpunkte wie Erstleseförderung oder digitale Medien können nicht umgesetzt werden.**

## **173 - Stadtarchiv**

### **Einnahmen:**

3218.1780 Zuweisungen und Zuschüsse aus übrigen Bereichen

Ansatz 2025: 0 EUR (-5.000 EUR)

Es wird keine projektbezogenen Zuweisungen geben.

### **Ausgaben:**

HHSt. 3218.6320 Verschiedener Betriebsaufwand, Bedarf für Restaurierwerkstatt

Ansatz 2025: 18.000 EUR (-10.000 EUR)

Aufgrund der angeordneten Kürzungsmaßnahmen wird die Entsäuerung der Akten im kommenden Jahr nicht vorgenommen.

HHSt. 3218.6556 Sachverständigenkosten, Honorare u. ä.

Ansatz 2025: 125.000 EUR (-40.000 EUR)

110.000 EUR werden für die Erforschung der NS-Zeit in Kempten benötigt (vertraglich festgelegt), 10.000 EUR für das Projekt „Zeitzeugengespräche“, das in Kooperation mit dem Heimatverein durchgeführt wird sowie 5.000 EUR für die Erfassung der Archivbibliothek.

Das Projekt „Zeitzeugengespräche“ wird bis auf weiteres nicht fortgeführt.

## **174 – APC, Erasmuskapelle und Archäologie**

### **Einnahmen:**

HHSt. 3653.1190 Römerstadt Kempten im APC – Eintrittsgelder

Ansatz 2025: 30.000 EUR (+10.000 EUR)

Der APC ist besser besucht als erwartet, daher wurde eine Anpassung der Eintrittsgelder nach oben vorgenommen.

HHSt. 8701.1304 Taberna – Verkauf von Lebensmitteln – steuerpflichtig 19 %

Ansatz 2025: 45.000 EUR (+15.000 EUR)

Anpassung der Einnahmen nach oben aufgrund des aktuellen Rechnungsergebnisses.

HHSt. 8701.1305 Taberna – Verkauf von Lebensmitteln – steuerpflichtig 7 %

Ansatz 2025: 6.000 EUR (-16.000 EUR)

Anpassung der Einnahmen nach unten aufgrund des aktuellen Rechnungsergebnisses.

### **Ausgaben:**

HHSt. 3652.5510 Archäologie – Unterhalt der Fahrzeuge

Ansatz 2025: 9.000 EUR (+6.000 EUR)

Unterhalt für den Archäologie-Bus, bei dem kommendes Jahr Reparaturen und TÜV anstehen (Empfehlung des Bauhofes wäre eine Neu-Anschaffung, auf die haushaltsbedingt verzichtet wird).

HHSt. 3653.5144 Römerstadt Kempten im Archäologischen Park Cambodunum – Unterhalt: Denkmäler u. ä.

Ansatz 2025: 20.000 EUR (-10.000 EUR)

Im Jahr 2025 sind keine großen Ausbesserungen in Planung, daher wird der Unterhalt der Denkmäler geringer ausfallen.

HHSt. 3653.5209 Römerstadt Kempten im Archäologischen Park Cambodunum – Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände

Ansatz 2025: 7.000 EUR (-8.000 EUR)

Aufgrund der Haushaltskürzungen muss der Ansatz von ursprünglich geplanten 15.000 EUR auf 7.000 EUR gekürzt werden und etwaige Ersatzbeschaffungen beim Ausfall von Geräten anderweitig finanziert werden.

HHSt. 3653.6321 Römerstadt Kempten im Archäologischen Park Cambodunum – Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Ansatz 2025: 20.000 EUR (-10.000 EUR)

Es handelt sich bei dem Ansatz lediglich um laufende Kosten für aktuelle Plakate und Nachdruck von Flyern usw. Der geplante Mehrbedarf für Flyer auf Englisch, leichte Sprache und Gebärdensprache fällt weg.

HHSt. 3653.6322 Römerstadt Kempten im Archäologischen Park Cambodunum – kulturelle Veranstaltungen im APC

Ansatz 2025: 2.000 EUR (-26.000 EUR)

Der APC-Sommer wird kommendes Jahr nicht stattfinden. Die ursprünglich geplanten 12.000 EUR für die Picknick-Konzerte und damit die Veranstaltung selbst werden gestrichen.

HHSt. 3654.5010 Bodendenkmal – Bauunterhalt Erasmuskapelle (Wartung Dauerausstellung)

Ansatz 2025: 10.000 EUR (+6.500 EUR)

Die Dauerausstellung in der Erasmuskapelle wird erneuert.

HHSt. 3654.6556 Bodendenkmal – Honorare u. ä. (Erasmuskapelle)

Ansatz 2025: 0 EUR (-5.000 EUR)

Es werden keine Kosten für externe Gästeführer\*innen anfallen und das Angebot entsprechend reduziert.

HHSt. 8701.5810 Taberna – Lebensmittel 7 % und 19 %

Ansatz 2025: 35.000 EUR (+12.000 EUR)

Die Haushaltsstellen für Lebensmittel 7 % und Lebensmittel 19 % wurden zusammengeführt, daher gibt es bei der Haushaltsstelle für Lebensmittel keine tatsächliche Erhöhung.

**175 Kulturmanagement und Kulturförderung**

**Einnahmen:**

HHSt. 3000.1190 Gebühren und Entgelte für Kunstnacht (Eintrittsgelder)

Ansatz 2025: 0 EUR (-25.000 EUR)

Die Kunstnacht findet 2025 nicht statt, daher werden keine Eintrittsgelder eingenommen.

HHSt. 3000.1770 Spenden für Kunstnacht

Ansatz 2025: 0 EUR (-6.000 EUR)

Die Kunstnacht findet 2025 nicht statt, daher werden keine Spenden eingenommen.

HHSt. 3000.1771 Spenden, Schenkungen

Ansatz 2025: 4.000 EUR (+4.000 EUR)

Spenden/Schenkungen für das Courage-Projekt, welches 2025 stattfindet.

**Ausgaben:**

HHSt. 3000.6317 Veranstaltungen (KA Vern. etc.)

Ansatz 2025: 106.000 EUR (+31.000 EUR)

65.000 EUR waren ursprünglich für den ständigen Bedarf angesetzt. Dieser Ansatz wurde aufgrund der Kürzungsvorgaben auf 45.000 EUR reduziert. Die restlichen 61.000 EUR werden für das Projekt „Courage – 500 Jahre Bauernkrieg“ benötigt (massiv gefördert, der Großteil der Förderung geht allerdings erst nach Abschluss des Projektes, in 2026 ein; siehe unten).

#### HHSt. 3000.6318 Kunstnacht

Ansatz 2025: 8.000 EUR (-77.000 EUR)

Im Jahr 2025 findet keine Kunstnacht statt. Es werden lediglich Rechnungen aus dem Vorjahr bezahlt.

#### HHSt. 3000.6322 Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmanagement und Museen

Ansatz 2025: 54.000 EUR (-29.000 EUR)

43.000 EUR waren ursprünglich für den ständigen Marketing-Bedarf (Werbemedien usw.) angesetzt. Dieser Ansatz wurde aufgrund der massiven Kürzungsvorgaben auf **33.000 EUR reduziert**. Auch der ursprünglich angedachte Ansatz für die Öffentlichkeitsarbeit und Workshops im Rahmen des KEKK i. H. v. 10.000 EUR wurde auf **5.000 EUR reduziert**. Weitere 10.000 EUR werden für die Öffentlichkeitsarbeit des Courage-Projekts benötigt. Zusätzliche 6.000 EUR sind anteilige Kosten im Rahmen des Courage-Projekts für den Courage Film (ebenfalls vertraglich festgelegt; siehe unten).

Vor den Kürzungsmaßnahmen betrug der Ansatz 2025 69.000 EUR. Es mussten weitere 15.000 EUR gekürzt werden.

#### HHSt. 3000.6556 Sachverständigenkosten, Honorare

Ansatz 2025: 10.000 EUR (-38.000 EUR)

Es fallen lediglich Kosten für das Courage-Projekt an (siehe unten). Da abgeschlossene Projekte wegfallen, hat sich der Ansatz enorm verringert.

### **Ansätze Projekt "Courage - 500 Jahre Bauernkrieg"**

#### **Ausgaben:**

#### HHSt. 3000.6317 Veranstaltungen

Ansatz 2025: 61.000 EUR (+41.000 EUR)

Die Veranstaltung findet im Jahr 2025 statt. Die Kosten für die Veranstaltung steigen im Durchführungsjahr.

#### HHSt. 3000.6322 Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmanagement und Museen

Ansatz 2025: 15.000 EUR (+10.000 EUR)

Größere Bewerbung der Veranstaltung im Durchführungsjahr 2025.

#### HHSt. 3000.6556 Sachverständigenkosten, Honorare

Ansatz 2025: 10.000 EUR (-10.000 EUR)

Die meisten Aufträge wurden bereits im Jahr 2024 vergeben.

### **Vermögenshaushalt**

Im Vermögenshaushalt sind kaum größere Investitionen angesetzt.

### **171 Museen**

#### HHSt. 3211.9351 Marstall – Einrichtungskosten, Ersatz und Änderungen

Ansatz 2025: 15.000 EUR (+15.000 EUR)

Die bisherigen Einbauten aus dem Museumsbetrieb der oberen Etagen werden ausgebaut und entsorgt.

#### HHSt. 3213.9352 Zentraldepot – Einrichtung Depot

Ansatz 2025: 20.000 EUR (+20.000 EUR)

Im neuen Depot wird Lager- und Restaurierungsbedarf ergänzt.

### **174 – APC, Erasmuskapelle und Archäologie**

#### HHSt. 3653.9350 Römerstadt Kempten im APC – Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens, Ersatzbeschaffungen

Ansatz 2025: 13.000 EUR (+13.000 EUR)

Für die Sammlung des APC wird ein Gerät zur Entschimmelung erworben, das die Beauftragung einer teuren Spezialfirma ersetzt.

#### HHSt. 3653.9583 Römerstadt Kempten im APC – Forum; Ausgrabung und Restaurierung

Ansatz 2025: 35.000 EUR (+ 35.000 EUR)

Die wissenschaftliche Schaugrabung wird auf dem Gebiet des ehemaligen Forums fortgesetzt.

#### HHSt. 3654.9680 Erasmuskapelle – Erneuerung Dauerausstellung, Beschilderung, Betriebskonzept

Ansatz 2025: 20.000 EUR (+20.000 EUR)

Die Dauerausstellung der Erasmuskapelle muss nach 15 Jahren Betrieb erneuert und technisch ergänzt werden.

### **Klimafolgenabschätzung:**

Die Klimawirkungsprüfung der Beschlussvorlage ergab, dass das Vorhaben/Projekt keine klimarelevanten Auswirkungen hat.

### **Kenntnisnahme:**

Der Ausschuss für Kultur und Stadttheater nimmt den vorgestellten Bericht zum Haushalt 2025 zur Kenntnis.

